



Nacionalni centar
za vanjsko vrednovanje
obrazovanja

A tanuló azonosító
matricája

FIGYELMESEN
RÁRAGASZTANI

NJEM A

NÉMET NYELV

emelt szint

OLVASÁS UTÁNI SZÖVEGÉRTÉS
(Leseverstehen)

NJE A IK-1 D-S028

NJEA.28.MA.R.K1.20



20452



12





Német nyelv

Üres oldal

NJE A IK-1 D-S028



99





ÁLTALÁNOS UTASÍTÁSOK

Figyelmesen olvassa el az összes utasítást és kövesse azokat!

Ne lapozzon, és ne oldja meg a feladatokat, amíg az ügyeletes tanár azt jóvá nem hagyja.

Ragassza fel az azonosító címkéket az összes vizsgaanyagra, amelyet a biztonsági zacskóban kapott.

Az *Olvásás vizsga* **70** percig tart.

A vizsga összekötési feladatokból, többszörös választási lehetőségű feladatokból és kiegészítendő feladatból áll.

- Az összekötési feladatokban **mindegyik** számmal jelölt részt kösse össze a azzal a megfelelő tartalommal, amely betűvel van megjelölve (1-es és 3-as feladatok).
- A többszörös választási lehetőségű feladatokban a több felkínált válasz közül csak egyet válasszon ki (2-es és 4-es feladatok).

Segítségként, a feladatok megoldásakor írhat ennek a vizsgafüzetnek az oldalain.

A helyes válaszokat X jellel kell megjelölnie a válaszadó lapon.

- A kiegészítendő feladatban az üresen hagyott részeket egészítse ki a hiányzó tartalom beírásával (5-ös feladat).

A válaszokat **csak** a kijelölt helyre írja be ebben a vizsgafüzetben! Írjon olvashatóan!

Az olvashatatlan válaszokért nulla (0) pont jár.

Használjon kizárólag golyóstollat, amellyel kék vagy fekete színnel lehet írni!

Amikor megoldotta a feladatokat, ellenőrizze a válaszokat!

Sok sikert kívánunk!

Ennek a vizsgafüzetnek 20 oldala van, ebből 5 üres.

Ha hibát követett el a válasz írásakor, javítsa ki így:

a) zárt típusú feladat

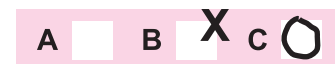
Helyes



Hibás bevitel javítása



Helytelen



Átmásolt pontos válasz

Rövidített aláírás

b) nyílt típusú feladat



Áthúzott pontatlan válasz zárójelekben

Pontos válasz

Rövidített aláírás

NJE A IK-1 D-S028



99





Német nyelv

Leseverstehen

AUFGABE 1 FRAGEN 1-8

Lesen Sie die Texte zum Thema „Was brauchst du, um erfolgreich zu werden?“ und entscheiden Sie, welche Überschrift (**A-J**) zu welchem Text (**1-8**) passt. Zwei Überschriften bleiben übrig. (**0**) ist ein Beispiel. Markieren Sie die richtige Antwort.

Was brauchst du, um erfolgreich zu werden?

0	Probiere auf jeden Fall mal aus, auf fremde Personen zuzugehen. Du wirst sehen, wie viele interessante Personen du kennen lernen wirst. Aber gehe einfühlsam und respektvoll dabei vor. Damit du nicht in die Gefahr gerätst, alle Grenzen zu überschreiten und aufdringlich zu wirken. Manche Leute halten Aufdringlichkeit einfach nicht aus.
1	Wenn du erfolgreich sein willst, musst du dich dem Wettbewerb stellen. Dabei musst du deine eigenen Leistungen genau untersuchen. Versuche dabei, deine Schwächen und Stärken realistisch einzuschätzen. Hier hilft es, wenn du dich mit anderen vergleichst. Denn, wenn du weißt, wo du stehst, weißt du auch, was du noch verbessern kannst.
2	Versuche dich in die Lage der Anderen zu versetzen und eine Situation von verschiedenen Seiten zu betrachten. Auf diese Weise kannst du vielleicht das Verhalten der Anderen besser verstehen und entsprechend reagieren. Kommt es zu einer Konfliktsituation, solltest du wissen, dass sich diese lösen lässt. Wichtig ist dabei, dem Anderen nicht aus dem Weg zu gehen, sondern gemeinsam zu versuchen, einen Kompromiss zu finden.
3	In jedem Beruf braucht man gute Vorkenntnisse. Wer gut informiert ist und ein breites Spektrum an Interessen hat, kann Zusammenhänge besser erkennen und verstehen. Er kann wesentlich besser argumentieren. Außerdem weiß er genau, wie und an welcher Stelle seine Kenntnisse am besten eingesetzt werden können.
4	Erwarte nicht, dass deine Leistungen immer belohnt werden. Oft ist das nicht der Fall. Es fehlt eine persönliche Rückmeldung oder sogar materieller Nutzen. Doch das darf dir in professioneller Hinsicht nicht den Mut nehmen, mit vollem Einsatz weiterzumachen. Du kannst dir auch die Frage stellen, welchen Sinn, welchen Lernfaktor und welchen Unterhaltungswert deine Aufgabe für dich haben könnten. Sei dir dabei bewusst, dass du oft nicht sofort belohnt wirst, sondern erst nach einer bestimmten Zeit.
5	Du musst deine eigenen Interessen klar und selbstsicher am Arbeitsplatz vertreten. Bestehe bewusst darauf, dass deine guten Ideen verwirklicht werden. Auch bei Widerstand, solltest du in der Lage sein, deine Position zu verteidigen und die anderen zu überzeugen. Hierzu gehört einfach ein starker Wille.

NJE A IK-1 D-S028



05



Német nyelv

Leseverstehen

6	Warte nicht darauf, dass dir jemand anderes sagt, wo es langgeht. Mit Phantasie und Ideen kannst du selbst deinen Weg bestimmen. Wichtig ist, dass du eine klare Vorstellung davon hast, was du erreichen willst. Vor allem in turbulenten Zeiten kann man sich an klaren Zielen besser orientieren. Sie helfen dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen.
7	Lasse dich durch neue Lösungswege inspirieren. Jede neue Aufgabe kann auf verschiedene Art und Weise bearbeitet werden. Versuche auch deine bisherige Vorgehensweise zu perfektionieren oder zu ändern. Wenn du dauerhaft erfolgreich sein willst, musst du bei neuen Arbeitsweisen vor allem flexibel sein und bereit sein, immer wieder dazulernen.
8	Stürze dich nicht unüberlegt in die Bearbeitung einer Aufgabe, sondern verschaffe dir erst einen Überblick und kalkulierte wie viel Zeit du zur Verfügung hast, wie deine Arbeit aufgeteilt und gestaltet werden könnte. Deine Leistungen hängen am meisten von deiner Planung ab. Willst du doch, dass sich Erfolge wiederholen, solltest du systematisch vorgehen und kein Chaos verbreiten.

Überschriften

A Methodenoptimierung

B Selbstdisziplin

C Lehrfähigkeit

D Gute Strukturierung

E Eigene Zielsetzung

F Breites Fachwissen

G Eigenmotivation

H Soziale Kompetenz

I Durchsetzungsvermögen

J Selbstkritik

K Kontaktverhalten

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
0											X
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											

NJE A IK-1 D-S028



05



Német nyelv

Leseverstehen

AUFGABE 2 FRAGEN 9-17

Lesen Sie das Interview mit Krimiautorin Silvia Roth.
Welche Aussage ist richtig **A**, **B**, **C** oder **D**? (**0**) ist ein Beispiel.
Markieren Sie die richtige Antwort.

Es muss menschlich sein – ein Interview mit Silvia Roth

Reporter: Der Hochsommer steht vor der Tür: Kann man zu dieser sonnigen Jahreszeit überhaupt düstere Thriller schreiben?

Silvia Roth: Natürlich! Wobei ich zugeben muss, dass ich schon etwas abgehärtet bin. Ich habe jahrelang auf dem Weg zur Uni im Zug geschrieben und gelernt, die Welt um mich herum einfach auszublenden. Mittlerweile kann ich im Café genauso gut schreiben wie am Küchentisch.

Reporter: Haben Sie dennoch so etwas wie ein Schreibritual entwickelt?

Silvia Roth: Bevor ich am Morgen starte, koche ich mir zuerst eine große Kanne Kaffee. Und ich schreibe nur in Times New Roman, Größe 12. Das ist schon zur Sucht geworden. Ich finde aber Rituale in Jobs, in denen man über längere Zeit niemanden außer sich selbst hat, sehr wichtig. Das ist bei mir der Fall.

Reporter: Was muss ein Thriller mitbringen, um einen Platz in Ihrem Bücherregal zu finden?

Silvia Roth: Mich muss die Handlung faszinieren. Sie muss so geschickt konstruiert sein, dass ich nicht sofort weiß, wer von den Protagonisten der Täter ist. Außerdem identifiziere ich mich gern mit den Ermittlern, denn es fasziniert mich immer wieder, wie sie den Fall lösen. Allerdings finde ich es furchtbar, wenn der Ermittler so unsympathisch dargestellt wird, dass ich ihm seine Erfolge nicht gewähre.

Reporter: Beschreiben Sie das Privatleben Ihrer Hauptfiguren in Ihren Büchern?

Silvia Roth: Absolut. Ich erlaube sogar meinen Lesern tiefe Einblicke in das Privatleben meiner Hauptfiguren. Sie erfahren jede Einzelheit, ich möchte nichts unbeachtet lassen. Auch wenn mir durchaus bewusst ist, dass diese Darstellungsweise einige meiner Leser stört. Andere wiederum möchten verstehen, warum meine Protagonisten, Winnie und Hendrik, sich in den Situationen so verhalten, wie sie sich verhalten. Und im Grunde finde ich es wichtig, dass der Leser alles genau versteht.

Reporter: Und wie ist es bei den anderen Autoren?

Silvia Roth: Na ja, gerade diese Tiefe hat mir beim Lesen vieler Psychothriller gefehlt. Die Autoren haben nicht geklärt, wieso ihre Figuren im Roman so handelten und nicht anders. Solche Zusatzinformationen finde ich aber wichtig. Wenn stattdessen Action und Brutalität im Mittelpunkt der Handlung stehen, lege ich das Buch schnell zur Seite.

Reporter: Stellen Sie uns Hendrik und Winnie doch einmal vor!

Silvia Roth: Auf den ersten Blick sind meine beiden Ermittler verschieden. Winnie ist erst 26, hat aber im Leben schon viel mitgemacht und ist darum ein misstrauischer Mensch. Sie versucht durch ihre kalte Art zu verdecken, was für ein Sensibelchen in ihr steckt. Hendrik ist für sie der typische Langweiler: Er tut alles für Frau und Kind und will niemandem auf die Füße treten. Aber wenn man

NJE A IK-1 D-S028



01





Német nyelv

Leseverstehen

ihn besser kennenlernt, stellt man fest, dass er noch geschickter versucht, sich zu verdecken. Er hat große Angst, verletzt zu werden.

Reporter: Wie sehr sind Ihnen die beiden ans Herz gewachsen?

Silvia Roth: Winnie und Hendrik sind für mich schon zu einer Ersatzfamilie geworden. Ich hänge wirklich sehr an den beiden. Einige meiner Freunde haben schon gefragt, ob ich an Winnie oder Hendrik etwas ändern würde. Doch das würde mir das Herz brechen.

Reporter: Grausame Morde und Verbrechen sind charakteristisch für ihre Ermittlerserie. Was inspiriert Sie zu diesen Inhalten?

Silvia Roth: Die Geschehnisse, die täglich in meinem Alltag vorkommen. Dabei denke ich nicht an die kleinen Streitigkeiten in der Nachbarschaft oder an Fernsehbeiträge. Am Wochenende nehme ich mir Zeit und lese vor allem die Schlagzeilen in Boulevardzeitschriften. Wenn ich dann sehe: „Ehefrau (62) tötet Ehemann“, frage ich mich: Warum macht sie das?

Reporter: In einem ihrer Romane stehen zwei Schwestern und ein dunkles Familiengeheimnis im Mittelpunkt. Warum haben sie die Kanalinsel Jersey als Kulisse ausgewählt?

Silvia Roth: Jersey ist faszinierend: Zum einen ist da die unvergleichliche Landschaft und das Meer, zum anderen stolpert man überall über die deutsche Vergangenheit. Überhaupt finde ich Inseln als Kulisse reizvoll, weil sie nun einmal die Eigenart haben, dass man sie nicht ohne Weiteres verlassen kann. Gerade das verleiht der Handlung etwas Besonderes.

Reporter: Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?

Silvia Roth: Ich schreibe derzeit am fünften Band meiner Krimiserie. Das heißt: Ja, mit Winnie und Hendrik geht es weiter. Da ich immer von Buch zu Buch arbeite, brauche ich eine Pause, um mir gute Geschichten auszudenken. Ich habe nämlich vor, wieder einen Roman zu schreiben. Diesmal ohne meine zwei Lieblingsfiguren. Hoffentlich wird er meinen Lesern gefallen.

0 Silvia Roth schreibt ihre Krimiromane

- A** nur im Hochsommer.
- B** lediglich bei Zugfahrten.
- C unabhängig von Ort und Wetter.**
- D** schon seit Jahren nur im Café.

A ☐
B ☐
C ☒
D ☐

9 Silvia Roth findet, dass in bestimmten Berufen

- A** Suchtfälle häufig vorkommen.
- B** Gewohnheiten eine große Rolle spielen.
- C** Rituale nur zu krankhaftem Verhalten führen.
- D** Alleinarbeit besonders wichtig ist.

A ☐
B ☐
C ☐
D ☐

NJE A IK-1 D-S028




01





Német nyelv

Leseverstehen


<p>10 Ein guter Thriller muss, der Meinung von Silvia Roth zufolge,</p> <p>A eine Identifizierung mit dem Täter ermöglichen. B den Leser in die Lage des Ermittlers versetzen. C erfolgreiche Protagonisten darstellen. D einen übersichtlichen Handlungsablauf haben.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>
<p>11 In den Romanen von Silvia Roth wird das Privatleben der Hauptfiguren</p> <p>A nur knapp erwähnt. B ganz genau beschrieben. C als unwichtig angesehen. D in Grundzügen dargestellt.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>
<p>12 Beim Lesen von Romanen will Silvia Roth</p> <p>A die Verhaltensweise der Figuren verstehen. B schnell zum Mittelpunkt der Handlung kommen. C Gewaltszenen und -darstellungen verstehen. D von zusätzlichen Erklärungen nicht gestört werden.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>
<p>13 Die Hauptfiguren Winnie und Hendrik</p> <p>A haben auf den ersten Blick Gemeinsamkeiten. B stellen das typische Bild von Ermittlern dar. C verstecken geschickt ihren wahren Charakter. D haben die gleichen Charakterzüge.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>
<p>14 Die Krimiautorin Silvia Roth</p> <p>A hat zu ihren Figuren ein enges Verhältnis. B erinnert sich in ihren Romanen an ihre Familie. C führt sogar Umfragen bei Freunden durch. D ändert oft ihre Figuren in den Romanen.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-1 D-S028</p> <div> 01</div>	





Német nyelv

Leseverstehen

<p>15 Den Stoff zu ihren Thrillern findet Silvia Roth</p> <p>A immer wieder im Fernsehen. B täglich in ihrer Nachbarschaft. C meistens in Sensationsblättern. D am häufigsten in Tageszeitungen.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>
<p>16 Bei der Auswahl des Handlungsortes ihres Romans war</p> <p>A die Schönheit der Landschaft unwichtig. B der historische Hintergrund bedeutungslos. C die mediterrane Umgebung entscheidend. D die weite Entfernung der Insel relevant.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>
<p>17 Silvia Roth plant bald</p> <p>A ihre Bücherserie endgültig zu beenden. B einen neuen Roman zu veröffentlichen. C pausenlos an Romanen zu arbeiten. D nur Bücher mit Winnie und Henrik zu schreiben.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-1 D-S028</p>	
<p> 01</p>	





Német nyelv

Leseverstehen

AUFGABE 3 FRAGEN 18-24

Lesen Sie den Auszug aus einem Interview mit Kapitänin Beate Stelzer. Sieben Sätze fehlen im Text. Wählen Sie die Sätze **(A-I)**, die jeweils am besten in die Lücken **(18-24)** passen, aus. Jeden Satz können Sie nur einmal wählen. Zwei Sätze bleiben übrig. **(0)** ist ein Beispiel. Markieren Sie die richtige Antwort.

Kapitänin Beate Stelzer

Beate Stelzer hat fast 20 Jahre lang als Krankenschwester gearbeitet. **(0)** J.

Sie erzählt: „Nach 20 Jahren Krankenhaus habe ich das Abitur nachgeholt und Nautik studiert. 2004 habe ich die erste Reise als Offizier gemacht. Da war ich 41. **(18)** _____. Was mir an Bord sofort aufgefallen ist – da ist der Ton manchmal um einiges gröber als im Krankenhaus. Bordsprache ist eigentlich Englisch – da gibt es kein „Sie“. Das habe ich aber nicht gewusst. **(19)** _____. Doch ich habe bald gemerkt, dass etwas komisch ist. Und irgendwann hat mich einer darauf angesprochen. Er dachte, ich wolle mir damit Respekt verschaffen. Danach habe ich beschlossen, ein bisschen lockerer zu sein. **(20)** _____. Leute aus Seefahrer-Familien sind von Haus aus mit solchen Umgangsformen aufgewachsen. Ich musste es mir erst erarbeiten. Ähnlich wie ein Krankenhaus, ist auch ein Schiff hierarchisch aufgebaut. **(21)** _____. Nur habe ich jetzt viel mehr Verantwortung. Eigentlich bin ich eher so erzogen, die liebe, nette Krankenschwester zu sein. Aber wenn ich an Bord die kleine Maus wäre, die mit piepsender Stimme über Funk spricht, dann wären die Kollegen genervt. Deshalb habe ich mir angewöhnt, ein, zwei Tonlagen tiefer zu sprechen. **(22)** _____. Auch sonst habe ich versucht, mir die unausgesprochenen Regeln des Berufs anzueignen. Um mich über die Verhaltensweisen an Bord zu informieren, habe ich mit Kollegen gesprochen, die schon oft zur See gefahren sind. **(23)** _____. Darüber hinaus muss man auch beobachten, was die anderen in bestimmten Situationen machen. Eines bleibt aber, wie in jedem neuen Beruf, die Faustregel. **(24)** _____. Schließlich hat man ja professionell etwas nachzuholen.“

NJE A IK-1 D-S028



01





Német nyelv

Leseverstehen

- A** Also habe ich die deutschen Kollegen anfangs automatisch gesiezt.
- B** Man muss sich bemühen, möglichst schnell kompetent zu werden.
- C** Mittlerweile funktioniert das Duzen, aber es ist immer noch ungewohnt.
- D** Gerade die Erfahrungen der anderen, das hat mir anfangs am meisten gebracht.
- E** Aber die Anpassung an neue soziale Regeln ist nicht unmöglich.
- F** Inzwischen fahre ich auf Containerschiffen als Erster Offizier.
- G** Dafür habe ich sogar mit vierzig meine Stimme trainieren müssen.
- H** In der Zwischenzeit hat sie sich zur Kapitänin umschulen lassen.
- I** Im Hinblick auf die Struktur gibt es da also wenig Unterschiede.
- J** **Jetzt ist sie Kapitänin auf großen Handelsschiffen.**

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NJE A IK-1 D-S028



05





Német nyelv

Leseverstehen

AUFGABE 4 FRAGEN 25-32

Lesen Sie den Text „Digitale Medien machen dick, dumm und aggressiv“. Im Text fehlen einige Wörter. Finden Sie das passende Wort **A**, **B**, **C** oder **D** für die Lücken (25-32). (0) ist ein Beispiel. Markieren Sie die richtige Antwort.

Digitale Medien machen dick, dumm und aggressiv

Wer viel fernsieht, wird fett und prügelt sich. Wer Kindern eine Spielkonsole (0) **A**, sorgt für massive Schulprobleme. Vorpubertäre Kinder gehören einfach nicht vor den Computer.

Es sind starke Thesen, die der renommierte Hirnforscher und Neurobiologe Manfred Spitzer aufstellt. Aber er unterstützt (25) _____ Thesen mit vielen wissenschaftlichen Studien, die er an der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm und an dem Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen gemacht hat. So ist er zu folgenden interessanten Forschungsergebnissen gekommen:

Digitale Medien nehmen uns intellektuelle (26) _____ ab. Was wir früher mit dem Kopf gemacht haben, wird heute (27) _____ Computern, Smartphones und Navigationsgeräten erledigt. Einerseits (28) _____ das vieles, andererseits bringt das auch große Gefahren mit sich. Nervenzellen sterben ab, nachwachsende Zellen überleben nicht, weil sie nicht genutzt werden. (29) _____ dramatisch zeigt sich dieser Prozess bei vorpubertären Kindern. Lese- und Aufmerksamkeitsstörungen, Schlafstörungen und Depressionen, Übergewicht, Gewaltbereitschaft sind dabei die gefährlichsten (30) _____.

Wenn Medienpädagogen E-Learning bei jeder Gelegenheit loben, behindern sie die kreative Entfaltung und stören die Entwicklung der jungen Schüler. Oft wird behauptet, dass die Personen, die mit digitalen Technologien aufgewachsen sind und in ihrer Benutzung geübt sind, die digitalen Informationsquellen besser nutzen können. (31) _____ Studien von Prof. Dr. Spitzer beweisen heutzutage das Gegenteil. Deshalb (32) _____ Manfred Spitzer mit großer Leidenschaft gegen den übermäßigen Fernsehkonsum und das Vordringen von Computern in die Kinderspielzimmer. Damit möchte er die drohenden Folgeschäden von Kindern und Jugendlichen abwenden.

NJE A IK-1 D-S028



01





Német nyelv

Leseverstehen


0 A schenkt B verkauft C ausgibt D verbietet	A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/>
25 A irgendwelche B diese C keine D andere	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/>
26 A Energie B Wirkung C Arbeit D Beschäftigung	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/>
27 A von B bei C nach D zu	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/>
28 A erleichtert B stärkt C unterstützt D erschwert	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/>
NJE A IK-1 D-S028	
 01	





Német nyelv

Leseverstehen

<p>29</p> <p>A Viel B Besonders C Extra D Hauptsächlich</p>	<p>A <input type="checkbox"/></p> <p>B <input type="checkbox"/></p> <p>C <input type="checkbox"/></p> <p>D <input type="checkbox"/></p>
<p>30</p> <p>A Ursachen B Folgen C Wirkungen D Effekte</p>	<p>A <input type="checkbox"/></p> <p>B <input type="checkbox"/></p> <p>C <input type="checkbox"/></p> <p>D <input type="checkbox"/></p>
<p>31</p> <p>A Zahlreiche B Genügende C Massenhafte D Ausreichende</p>	<p>A <input type="checkbox"/></p> <p>B <input type="checkbox"/></p> <p>C <input type="checkbox"/></p> <p>D <input type="checkbox"/></p>
<p>32</p> <p>A läuft B kämpft C schlägt D demonstriert</p>	<p>A <input type="checkbox"/></p> <p>B <input type="checkbox"/></p> <p>C <input type="checkbox"/></p> <p>D <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-1 D-S028</p>	 <p>01</p>



Német nyelv

Leseverstehen

AUFGABE 5 FRAGEN 33-40

Lesen Sie den Text über Prüfungsstress.
Ergänzen Sie den Text und füllen Sie die Lücken (33-40) mit jeweils **einem** passenden Wort, aus. (0) ist ein Beispiel. Schreiben Sie die richtige Antwort **nur hier** im Prüfungsbuch.

So holen Schüler das Beste aus der Prüfung heraus

Wenn der Tag der Prüfung naht, geraten viele Schüler in Panik. Dabei können gerade unsichere Schüler ihre Prüfungsangst besiegen, (0) _____ sie die richtige Einstellung üben.

Wichtig ist es, sich negative Gedanken (33) _____ verbieten. Dies bedeutet, dass man nur noch positive Gedanken ausdrückt, wie zum Beispiel „Ich bin gut vorbereitet.“, oder „Das schaffe ich!“.

Allerdings muss man sich auch beim Lernen an bestimmte Regeln halten. Am Tag vor der Prüfung (34) _____ nur noch der Lernstoff wiederholt. Ein 24-Stunden-Lern-Marathon führt nur in den seltensten Fällen (35) _____ Erfolg. Besser ist es, noch einmal seine Notizen durchzugehen und (36) _____ an wichtige Stichwörter, Fakten und Zahlen zu erinnern. Das Gehirn sollte einen Tag vor der Prüfung keine neuen Fakten mehr speichern. Es kann die bereits gelernten Inhalte so verarbeiten, (37) _____ sie in der Prüfung leicht abzurufen sind. Es ist also viel besser mit der besten Freundin einen Spaziergang zu machen und mit ihr dabei über das Prüfungsthema zu reden, (38) _____ den letzten Tag intensiv zu lernen.

Doch eine Sache ist auch noch wichtig: Man muss (39) _____ die Ernährung achten. Das Gehirn braucht Nahrung, (40) _____ Höchstleistungen liefern zu können. Meistens hat man vor lauter Nervosität zwar keinen Hunger, aber man sollte mit leerem Magen nicht zur Prüfung gehen. Wenn man am Prüfungstag ein wenig Nüsse oder Sonnenblumenkerne mitnimmt, gerät man während der Prüfung in kein Leistungstief.



NJE A IK-1 D-S028



05





Német nyelv

Leseverstehen

0 indem

33 _____

34 _____

35 _____

36 _____

37 _____

38 _____

39 _____

40 _____

1 pont (az értékelő tölti ki)

33 ☐

34 ☐

35 ☐

36 ☐

1 pont (az értékelő tölti ki)

37 ☐

38 ☐

39 ☐

40 ☐

NJE A IK-1 D-S028



02





Német nyelv

Üres oldal

NJE A IK-1 D-S028



99





Német nyelv

Üres oldal

NJE A IK-1 D-S028



99





Német nyelv

Üres oldal

NJE A IK-1 D-S028



99





Német nyelv

Üres oldal

NJE A IK-1 D-S028



99

